



MEDIENINFORMATION

Stans, 22. Juli 2019

Aktuelles aus dem Gemeinderat Stans

Sitzung vom 8. Juli 2019

Versuchsweise Einführung eines Teil-Einbahnsystems für die Verkehrsführung auf der Robert-Durrer-Strasse / Stansstaderstrasse. Beginn des Versuchsbetriebs am 8. August 2019.

Auf die im Amtsblatt vom 8. Mai 2019 publizierte temporäre Verkehrsordnung für die versuchsweise Einführung eines Teil-Einbahnsystems wurden drei Beschwerden eingelegt. Alle drei Personen haben ihre Beschwerde inzwischen zurückgezogen, so dass der ursprünglich auf Mitte Juli angesetzte Versuchsbetrieb mit einer leichten Verzögerung am 8. August 2019 beginnt.

Mit einer 2/3-Mehrheit hat die Stanser Gemeindeversammlung vom 28. November 2018 dem Kredit für die versuchsweise Einführung eines Teil-Einbahnsystems für die Verkehrsführung auf der Robert-Durrer-Strasse / Stansstaderstrasse zugestimmt. Mit dem Versuchsbetrieb testet die Gemeinde Stans noch vor der Erneuerung der Robert-Durrer-Strasse eine alternative Verkehrsführung. Mit dieser soll langfristig ein attraktives Verkehrsnetz für alle Verkehrsteilnehmenden gewährleistet werden und damit die Lebens- und Wohnqualität erhalten bleiben.

Anfangs Mai hat die Gemeinde Stans in Zusammenarbeit mit dem Amt für Mobilität Nidwalden und der Kantonspolizei in einem eigens dafür eingesetzten Projektteam die Planung für den Versuchsbetrieb Teil-Einbahn Stans abgeschlossen. Auf die im Amtsblatt publizierte temporäre Signalisationsänderung gingen drei Beschwerden ein. Die in den Beschwerden vorgetragenen Anliegen waren beispielsweise kürzere Einbahn-Streckenabschnitte oder eine durchgängig im Gegenverkehr befahrbare Robert-Durrer-Strasse.

Der Gemeinderat beantragte bei der Staatskanzlei Nidwalden die einstweilige Sistierung der Beschwerdeverfahren, um mit den drei Beschwerdeführenden Gespräche zu führen. Alle drei Personen haben ihre Beschwerde inzwischen zurückgezogen, so dass der ursprünglich auf Mitte Juli angesetzte Versuchsbetrieb mit einer leichten Verzögerung am 8. August 2019 beginnt. Der Versuch wird fachlich eng begleitet und kritisch beobachtet. Ab dem 5. August 2019 werden die notwendigen Markierungs- und Signalisationsarbeiten durchgeführt, was teilweise zu örtlichen Verkehrsbehinderungen führen kann. Für die Orientierung der Bevölkerung hat die Gemeinde Stans ein Informationsblatt mit dazugehörigem Plan erarbeitet, welches als Beilage im "Nidwaldner Blitz" verteilt und im Internet unter www.stans.ch aufgeschaltet wird.

Um die Veränderungen der Verkehrsströme während des Versuchsbetriebs dokumentieren zu können, wurden im Juni 2019 flächendeckende Verkehrsmessungen auf den Haupt- und Nebenstrassen durchgeführt. Diese Erhebung der Verkehrszahlen ist mittlerweile abgeschlossen und bestätigt im Vergleich mit Messungen aus den Vorjahren eine gleichbleibende und hohe Verkehrsbelastung auf den Stanser Strassen.

Nächste Sitzung des Gemeinderates: 12. August 2019